

Briefkästen befinden sich:

1. Am Postgebäude, Poststraße 26, 2. Markt- und Leipziger Straßen-Ecke, 3. Bernhardstraße, 4. Haupt- und Hartfortstraßen-Ecke, 5. Leipziger- und Angerstraßen-Ecke, 6. Marien- und Waldstraßen-Ecke, 7. Heine- und Lützener Straßen-Ecke, 8. Lützener- und Querst Straßen-Ecke, 9. Neußere Lützener Straße, am letzten Heller, 10. Joseph- und Aurelienstraßen-Ecke, 11. Gartenstraße, am Hause des Spar- und Vorschußvereins.

Ferner in Leußsch 2 Kästen und in Schönau 1 Kasten.

Leerungszeiten der Briefkästen: 6 Uhr fr., 9 B., 1 N., 4 N., 7 N.

Es sind dies nur die durchschnittlichen Zeiten, da einige Kästen etwas früher, andere etwas später geleert werden. Die Leerung erfolgt in der Weise, daß die Sendungen aus den Kästen rechtzeitig zum Amte kommen, um mit der nächsten Post befördert zu werden.

Markenverkaufsstellen: 1. Raßmann, G. A., Buchbindermstr., Querststraße 1.
2. Wieseühgel, Julius, Kaufmann, Markt 23.

Eisenbahnen:**1. Königl. Preussische Staatsbahn, Linie Leipzig-Beiß-Gera-Eichicht.**

Station Plagwitz-Lindenau.

Beamte:

Stationsvorst.: W. Mollhelm , Bahnhofsgebäude.	Stat.-Aspir.: Ed. Röhlig , Eisenbahnstraße 2.
Stationsdiätar: Fr. Richterlein ,	Weichensteller: F. Beer .
D. Pehold , Lindenau, Albert-	Oswald Gaudel .
straße 39.	Hilfsweichenst.: Louis Flemming .
Stat.-Aspir.: W. Worg , Linden., Querst. 2 A.	Bahnmeister: D. Breitfeld , Bahnhofsgebäude.

Abgehende Personenzüge: Nach Beiß-Gera-Eichicht 7.8 B. 12.17 N. 4.46 N. 10.36 Ab.

Ankommende " Von Eichicht-Gera-Beiß 6.19 fr. 10.47 B. 4.14 N. 9.9 Ab.

Güterverkehr: 2 Züge Richtung Leipzig-Gera und 2 Züge Richtung Gera-Leipzig.

Die Station ist mit sämtlichen Tarifen des Inlandes sowohl als auch des Auslandes ausgerüstet, bez. hat direkte Frachtsätze. Die Frachtsätze weichen von denen ab Leipzig nur unbedeutend ab und sind mit den Frachtsätzen ab Plagwitz, Sächs. Staatsbahn gleich.

2. Königl. Sächs. Staatsbahn, Linie Plagwitz-Lindenau-Gaschwitz.

Bahnhof Plagwitz.

Beamte: Bahnhofsinspektor **Reichelt**, Bahnhofsgebäude, Eisenbahn-Assistent **Gorbach**, Bahnhofsgebäude, Packer **Fintel** und **Claus**, Expeditions-Hülfsarbeiter **Kost**. Diätisten **Mann**, **Sasenoher** und **Friedrich**.

Der Zugverkehr besteht aus 2 ankommenden und 2 abgehenden gemischten Zügen, welche den Personen- und Güterverkehr zwischen Plagwitz-Lindenau, Großschocher, Gaußsch und Gaschwitz sowie umgekehrt vermitteln.

1. Abgehende Züge: a) 10.30 Vorm. } Gemischte Züge mit Personenverkehr 2. und 3. Klasse, An-
b) 5.45 Nachm. } schluß in Gaschwitz nach Hof, Meuselwitz und Chemnitz.
2. Ankommende " a) 9.23 Vorm. } Gemischte Züge mit Personenbeförderung 2. und 3. Klasse.
b) 4.47 Nachm. }

Der Zug ad a hat Anschluß von Hof und Meuselwitz,

" " ad b " " " Hof, Chemnitz und Meuselwitz.

Die Station ist in nahezu sämtliche Deutsche, sowie in die wesentlichsten Verbandsverkehre mit dem Auslande einbezogen, es existiren ferner eine Anzahl Ausnahmetarife mit Frachtermäßigungen für die hauptsächlichsten Rohprodukte und Fabrikate hiesiger Orte.

Annahme- und Auslieferung von Eil- und Frachtgut

erfolgt täglich von früh 7 bis Mittags 12 Uhr und von 1—7 Uhr Abends. An Sonn- und Festtagen findet mit Ausnahme der Gottesdienstzeit nur Annahme und Auslieferung von Eilgut statt.

Der Bahnhof ist durch zwei Hauptstränge mit den Dr. Heine'schen Geleisanlagen verbunden.